



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Acta Pacis Westphalicæ Publica**

Oder Westphälische Friedens-Handlungen und Geschichte

Worinnen enthalten ist, was vom Monath Junio des Jahrs 1648. biß zu dem, im Jahr 1649. völlig erfolgten Schluß und Ende des Universal-Friedens-Congressus zu Oßnabrück und Münster, gehandelt und geschlossen worden

**Meiern, Johann Gottfried von**

**Hannover, 1736**

**VD18 90103165**

N. I. Extract Protocolli.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-53029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-53029)

1648.  
Dec.

den sey, der sich also wegen der andern sieben Crayse nicht zu bestimmen habe, siße gleichwohl bey den Deputationibus, und zeichne fleißig auf, was man rede. Was sonst die Ratificationes Pacis anbelange, so wären dieselbe entweder gegen einander auszuwechseln, oder aber in manus tertii zu deponiren. Die Deposicio und Niederlegung wäre dem Kayser und denen Cronen fast schimpflich, als wenn sie einander nicht trauerten: Zudem sehe er auch keinen dritten Mann, bey dem sie nieder zu legen, dann die Stände des Reichs wären selbst interessiret. Die Commutatio Ratificationum wäre eine bloße Formalität, wann man bald heraus kommen wolle, so müsse entweder einer aus Ihnen, der Königlich Schwedischen Gesandten Mittel, hinauf zur Armada verreisen, oder jemand von denen Generalen anhero kommen: sonst bliebe es bey hin- und wieder-

schreiben, welches viel Zeit wegnähme: Die Generalität berichte doch alles erst anhero, und traueten ihnen selbst darinn nicht.

*Altenburgici*: Es sey also am besten, daß sie, die Schwedischen Gesandten, mit den Ständen sich auf dem Convent gewisser Regula verglichen, wie die Abdankung der Bblicher, und delogirung der Plätze geschehen solle: Dann man könne ja wohl in genere setzen, auf diesen Tag sollten so viel Bblicher und Regimente abgedancket, diese und jene Plätze rektificiret werden ic. Alsdann sehe dahin, und zu erwegen, ob jemand zur Generalität zu schicken sey, dem solche Puncten pro Instrukcione dieneten, oder im fall jemand von der Generalität auf dem Congress erfordert würde, so habe man die Sache alsdann schon præpariret.

1648.  
Dec.

## §. XXVIII.

Formul der  
Stände Rati-  
ficationen.

Nachdem nun also der Schwedische Legations-Secretarius, mit denen Schwedischen Ratificationen angelanget war, so wurde unterlängt, wegen des Formulars derer Ratificationum, so die Reichs-Stände auszustellen hätten, zusammen getreten und verglichen, daß in denen Exemplarien, welche der Kayserlichen Majestät, dann an Chur-Maxim und Chur-Sachsen, als Directoren, zu extradiren wären, in dem Kayserlichen Titul, das Wort *INVICTISSIMVS*, stehen, in denen beyden an die Cronen, Frankreich und Schweden, aber auszustellenden Exemplarien, solches Wort über-

gangen werden sollte. Inhalts folgenden Extractus Protocolli sub N. I.

Schweden wolte vorjese auch die neue acquirirten Lande, seinem Titul noch nicht beysügen, sondern sich deren erst nach der erlangten Investitur bedienen. Die Formula Ratificationum, wie solche von Sachsen-Beymar ausgefertiget worden, sind allhier sub N. I. & II. zu finden, worbey die curfav-gedruckten Worte, die beliebte Aenderung andeuten: Der Republic Nürnberg Formula Ratificationis ist sub N. III. zu ersehen.

Schweden will sich der Titul, wegen der neu-acquirirten Lande erst nach der Investitur bedienen.

## N. I.

## Extractus Protocolli, der Stände Ratification betreffend.

Der zweyte Punct, so wir zu erinnern, war dieses, daß man wegen der Stände des Reichs Ratificationum Pacis, des Tituli Imperatoris halber, eine Gewisheit müsse haben, ob (1) Ihre Kayserliche Majestät das Prædicatum *Invictissimi* zu geben? weil solches bey dem Instrumento Pacis von den Cronen disputiret, und sie dasselbe sonst auch haben und führen wollen, wann sich dessen Ihre Kayserliche Majestät gebrauchte. Daher dann kommen, daß in ermeldten Instrumento solches ausblieben. (2) Ob Sie Landgravius *Alfatia* & Comes *Ferretis*, zu tituliren? Herr Mehl berichtet, er habe vermerkt, es sey deswegen richtig, dann er Herrn Bollmars Hand habe, daß der Titulus: Landgravii *Alfatia* & Comitibus *Ferretis*, auszulassen. Ingleichen

Sechster Theil.

333

chen

1648.  
Dec.

chen habe der Chur-Mainische Canslar, Herr Reigersberger, mit denen Kayserlichen Legatis geredet, und berichtet, daß sie diesen Vorschlag gethan, die Strände sollten in denen beyden Exemplarien der Ratificationum, des Instrumenti Pacis cum Corona Gallia, & cum Corona Suecia, Ihro Kayserliche Majestät mit dem Prædicato: *Invisissimi*, (wie sie dann se, respectu Imperii,) honoriren, aber solchen in denenjenigen Exemplarien, so die Königlischen Plenipotentiarii bekämen, auslassen. Daß es also dabey sein Bewenden werde haben &c.

1648.  
Dec.

## N. II.

## Sachsen-Weymarische Ratifications-Formul, pro Regno Sueciae.

Nos Dei gratia Wilhelmus & Ernestus, fratres, Duces Saxoniae, Juliae, Clivorum, Montiumque, Landgravii Thuringiae, Marchiones Misniae, Comites Marcae & Ravensbergae, Domini Ravensteinii &c. Universis & Singulis, quorum interest, aut quomodolibet Interesse potest, constare volumus, Nos ab aliquot annis a Serenissimo ac Potentissimo Principe ac Domino, Domino FERDINANDO III. Electo Romanorum Imperatore semper Augusto, Germaniae, Hungariae, Bohemiae, Dalmatiae, Croatiae, Sclavoniae Rege, Archiduce Austriae, Duce Burgundiae, Brabantiae, Styriae, Carinthiae, Carniolae, Marchione Moraviae, Duce Luxemburgi, Superioris ac Inferioris Silesiae, Wurtembergae & Teckae, Principe Sueviae, Comite Habsburgi, Tyrolis, Kyburgi & Goritiae, Marchione Sacri Romani Imperii, Burgoviae ac Superioris & Inferioris Lusatiae, Domino Marchiae Sclavonicae, Portus Naonis, & Salinarum, Domino Nostro Clementissimo ab una, nec non Serenissima ac Potentissima Principe ac Domina, Domina CHRISTINA, Suecorum, Gothorum, Vandalorum Regina, Magna Principe Finlandiae, Duce Ostthoniae & Careliae, Ingriae Domina, Consanguinea nostra honoratissima ab altera parte, benevole invitatos esse, ut ad institutum ab iis Osnabrugis & Monasterii in Westphalia Tractatum Pacis Consiliarios & Legatos Nostros mitteremus &c.

## N. III.

## Sachsen-Weymarische Ratifications-Formul pro Rege Galliarum.

Nos Dei gratia Wilhelmus & Ernestus, Fratres, Duces Saxoniae, Juliae, Clivorum, Montiumque, Landgravii Thuringiae, Marchiones Misniae, Comites Marcae & Ravensbergae, Domini Ravensteinii &c. universis & singulis quorum interest, aut quomodolibet Interesse potest, constare volumus, nos ab aliquot annis a Serenissimo ac Potentissimo Principe ac Domino, Domino FERDINANDO III. Electo Romanorum Imperatore semper Augusto, Germaniae, Hungariae, Bohemiae, Dalmatiae, Croatiae, Sclavoniae Rege, Archiduce Austriae, Duce Burgundiae, Brabantiae, Styriae, Carinthiae, Carniolae, Marchione Moraviae, Duce Luxemburgi, Superioris ac Inferioris Silesiae, Wurtembergae & Teckae, Principe Sueviae, Comite Habsburgi, Tyrolis, Kyburgi & Goritiae, Marchione Sacri Romani Imperii, Burgoviae ac Superioris & Inferioris Lusatiae, Domino Marchiae Sclavonicae, Portus Naonis & Salinarum, Domino Nostro Clementissimo, ab una, nec non Serenissimo ac Potentissimo Principe ac Domino, Domino LUDOVICO XIV. Galliarum & Navarrae Rege Christianissimo, ab altera parte, benevole invitatos esse, ut ad institutum ab iis Monasterii & Osnabrugis in Westphalia Tractatum Pacis Consiliarios & Legatos Nostros mitteremus &c.

NB.